

## Der heutige Lebensmittelmarkt.

Wie an fleischlosen Tagen immer, war heute die Großmarkthalle für den Detailkundenverkehr geschlossen. In der Fischabteilung der Fleischhalle wurden einige Kilogramm Flußfische abgesetzt. Für rationierte Mindestbemittelte gelangten 90 Kilogramm Wohlfahrtspeck zur Abgabe.

Die heutigen Bahnzufuhren nach dem Wiener Zentralfleischmarkt stellten sich auf einen Waggon ungarischer Schafe.

Die Grünwaren- und Gemüsemärkte waren heute für einen Montag verhältnismäßig sehr gut beschickt. Der Raschmarkt verfügte über ungefähr 16.000 Kilogramm Gärtnergrünwaren. Die Zufuhren aus Niederösterreich und aus Ungarn waren ebenfalls sehr günstig. Auch die ausländischen Gemüsezufuhren halten sich auf guter Höhe.

In der Viktualienhalle kamen heute neben 400 Kilogramm Gärtnergrünwaren 10.000 Kilogramm Weißtraut, 8000 Kilogramm Karotten und 4000 Kilogramm Paradeiser zum Verkauf. Obst war in der Halle nicht erhältlich.

Der Zentralobstmarkt gebot heute bloß über 22.000 Kilogramm bosnische Pflaumen und über 36.000 Kilogramm ungarische Weintrauben, die einem sichtlichen Preisdruck unterliegen. Ungarische Weintrauben, für die ein Engros-Preis von

S. 8.— pro Kilogramm angesetzt ist, werden im Detailverkehr schon mit S. 1.80 und S. 2.— pro Kilogramm abgesetzt.

Eier waren heute auf den Märkten nicht zu sehen.